

Sitzungsvorlage-Nr. 50/0711/XVIII/2026

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit	07.05.2026	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Zukunftsprogramm Pflegeberufe: Bericht zur Messeveranstaltung
"Erlebniswelt Pflege und Soziales" 2026****Sachverhalt:**

Am 18.März 2026, von 09:00 bis 14:00 Uhr, fand zum dritten Mal, die im Rahmen des Zukunftsprogramms Pflegeberufe (ZUPF) durchgeführte Messeveranstaltung „Erlebniswelt Pflege & Soziales“ im Veranstaltungszentrum Gare du Neuss statt. Organisiert wurde diese erneut von der mit der Durchführung des ZUPF beauftragten Beschäftigungsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss, bfg Rhein-Kreis Neuss.

Mit 1.097 Besucherinnen und Besuchern stellte die Veranstaltung einen neuen Besucherrekord auf – ein Anstieg von 174% gegenüber dem Jahr 2024. Besonders eindrucksvoll war der Zuwachs bei der Zielgruppe der Schülerinnen und Schülern, die von 100 im Jahr 2024 auf 745 im Jahr 2026 stiegen.

Jahr	Besucherzahlen gesamt	Davon Schülerinnen und Schüler	Davon Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger
2024	400	100	300
2025	550	200	350
2026	1.097	745	352
Steigerung 2024– 2026	+174 %	+645 %	+17 %

Die Messe setzte auch in diesem Jahr auf eine mehrkanalige Öffentlichkeitsarbeit, die die Reichweite deutlich erhöhte.

Das Besucherfeedback war sehr positiv: Von 77 Rückmeldungen bewerteten 63,6 % die Messe

als „super“, 35,1 % als „gut“ und nur 1,3 % als „befriedigend“ – somit insgesamt 98,7 % positive Einschätzung, ohne negative Bewertungen.

Der Erfolg beruhte vor allem auf interaktiven Mitmachaktionen, die einen erlebnisorientierten Zugang zu pflegerischen Tätigkeiten ermöglichten. Dazu gehörten das Erleben von Situationen aus dem Kontext Alter und Pflege mittels Virtual Reality-Brillen, ein Alterssimulationsparcours, praktische Wundversorgungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Blutdruckmessungen und Quiz-Stationen, die besonders junge Besucherinnen und Besucher begeisterten und ein realistisches, positives und innovatives Bild des Pflegeberufs zeichneten.

Als Kooperationspartner traten unter anderem die Kreisverwaltung, die Bundesagentur für Arbeit Neuss, das Jobcenter Rhein-Kreis Neuss, zahlreiche ambulante und stationäre Einrichtungen, Schulen, Berufskollegs, Pflegeschulen, die Organisation Kompass D (Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund) sowie die Akademie für Pflege und Management Düsseldorf auf der Messe auf.

Erkannt wurden im Ergebnis jedoch auch Optimierungspotenziale für zukünftige Veranstaltungen. Fachvorträge fanden wenig Anklang (nur 6–10 Teilnehmende) und sollten künftig durch altersgerechte Formate wie Videos, Mini-Challenges oder Theaterszenen ersetzt werden. Das Exkursionsangebot blieb hinter der Nachfrage zurück und die Außenbeschilderung wurde als unzureichend bewertet.

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass die bestehende Förderung für das Zukunftsprogramm Pflegeberuf bis zum Ende des Jahres 2026 beschlossen worden ist. Derzeit erfolgt durch das Kreissozialamt eine Evaluation und Bewertung der Ergebnisse des Programms für den zurückliegenden Förderzeitraum. Nach deren Abschluss erfolgt eine Beschlussempfehlung für eine potenzielle Fortführung, unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Kreises und seiner Kommunen, an die politischen Gremien.